

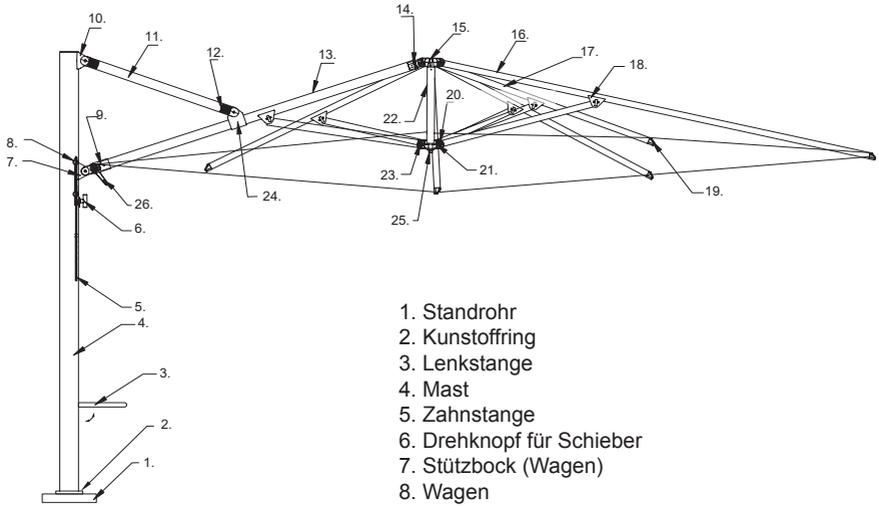


Sicht- & Allwetterschutz

Montageanleitung

Ampelschirm 360° drehbar





1. Standrohr
2. Kunststoffring
3. Lenkstange
4. Mast
5. Zahnstange
6. Drehknopf für Schieber
7. Stützbock (Wagen)
8. Wagen
9. Kurbelmechanismus
10. Stützbock (Mastkopf)
11. Haupt-Stützarm
12. Endstück Stützarm
13. Haupttragarm
14. Endstück Tragarm
15. Krone
16. Strebe
17. Stützstrebe
18. Scharnierbock
19. Strebenendstück
20. Endstück Stützstrebe
21. Schieber
22. Innenstock
23. Endstück2 Stützstrebe
24. Haupt-Scharnierbock
25. Adapter für LED Licht
26. Kurbel

30 31



Sicherheitsvorschriften:

- Der Einbau muss gemäss Anleitung erfolgen. Missachtung oder Abweichungen können zu Schäden an Personen oder Material führen, für welche der Hersteller ausdrücklich jede Haftung oder Gewährleistungspflicht wegbedingt.
- Die Windfestigkeit des aufgespannten Schirmes ist begrenzt und abhängig von der Verankerung. Mobile Ständer haben im Vergleich zur Bodenverankerung eine reduzierte Standfestigkeit.
- Bodenverankerung ist gemäss entsprechender Einbauanleitung einzubauen. Der Einbau hat durch entsprechendes Fachpersonal zu erfolgen.
- Veränderungen am Schirme oder behängen von fremden Material kann Stabilität, Funktion und/oder Schliessfunktion verschlechtern.
- Verwenden Sie nur Original Zubehör- und Ersatzteile vom Hersteller.
 - Bei auffrischendem Wind ist der Schirm zu schliessen.
 - Unbeaufsichtigte Schirme dürfen nicht geöffnet bleiben!

Montage:

- Auf Grund des Gewichtes des Schirmes sind zur Montage mindestens zwei Personen notwendig!
- C) Kompletter Schirm inklusive Standrohr (1) mit zwei Personen anheben und auf Befestigung (zBsp. Sockel, Bodenhülse) aufsetzen, vier Verankerungsschrauben (30) einsetzen, noch nicht festziehen. Lenkstange (3) anheben um Mast zu drehen, damit die fünfte Schraube eingesetzt werden.
- Schirm in gewünschte Position ausrichten und Verankerungsschrauben (30) anziehen
- Falls Schirm nicht senkrecht steht: Verankerungsschrauben (30) lösen und mit Nivelierschrauben (31) justieren. Verankerungsschrauben (30) wieder anziehen.
- Kurbel (26) mit Imbuschlüssel am Kurbelmachanismus (9) anschrauben.
- D) Reisverschluss an Schutzhülle öffnen. Beliegender Aluminiumstangen zusammenstecken, in die Taschen seitlich neben dem Reisverschluss einführen. Schutzhülle kann so nun einfach über den Schirm gehoben werden.

Bedienung des Schirmes:

- Beim ersten Öffnen die Streben leicht aufspreizen für ein leichteres Öffnen. Streben nicht überbeanspruchen.
- Wagen etwas nach oben schieben damit Kurbel erhöht ist. E) Drehknopf am Schieber rausziehen (6), um 90° in vertikale Position drehen, Wagen ist nun frei. Wagen (8) mit Drehknopf etwas nach oben schieben. Drehknopf wieder in horizontale Stellung drehen, Drehknopf reindrücken, Wagen ist blockiert.
- Kurbel (26) im Uhrzeigersinn drehen, bis Überzug gespannt ist.
- J) Zum Drehen des Schirmes die Lenkstange (3) anheben, Schirm in gewünschte Position drehen und Lenkstange wieder senken um Mast zu verriegeln.
- K) Am Schieber (21) kann ein Adapter (25) herausgedreht werden, an welchem das optionale LED-Licht (L) befestigt werden kann.

Neigen des Schirmdaches:

- M,N) Das Schirmdach kann je nach Sonnenstand individuell in verschiedenen Neigungswinkel fixiert werden. In der Mastführung ist eine Zahnstange (5) integriert. Folgende Bedienschritte sind dazu erforderlich:
- E) Drehknopf am Schieber rausziehen (6), um 90° in vertikale Position drehen, Wagen (8) ist nun frei und das Schirmdach kann mittels Drehknopf nach oben oder unten geschoben/gezogen werden.
- Zum Blockieren des Wagens den Drehknopf (6) in vertikale Position drehen, Drehknopf reindrücken, Wagen verriegelt in Zahnstange. Schimteil ist nun fixiert.
- Die Bedienung ist identisch, ob das Schirmdach von horizontaler Position (M) in eine der Neigungen (N) gebracht wird oder zurück.

Schliessen:

- Wagen je nach Position nach unten ziehen, resp. etwas nach oben schieben, bis Kurbel auf angenehmer Höhe ist.
- Kurbel (26) im Gegenuhrzeigersinn drehen um Schirmdach zu Schliessen.
- Wagen (8) wenn nötig ganz nach unten ziehen. E) Drehknopf am Schieber (6) rausziehen, um 90° in vertikale Position drehen, Wagen (6) ist nun frei und kann ganz nach unten gezogen werden. Drehknopf in horizontale Stellung drehen, Drehknopf reindrücken, damit Wagen blockiert wird.
- Vermeiden Sie Klemm- und Scheuerschäden, sowie vorzeitige Abnutzung des Stoffes: Alle Stoffbahnen vollständig zwischen den Streben hervorziehen, lagenweise eng um das Schirmteil anlegen und mit Bindegurt sichern. Stoff darf nicht im Wind flattern.
- Schützhülle überziehen und Reißverschluss nach unten ziehen, um Stoff des Schirmes zu schützen und die Lebensdauer des Überzuges zu erhöhen.



Wartung und Pflege:

- Die Befestigungsteile sind regelmässig zu überprüfen und bei Bedarf nachzuziehen.
- Mast und Gestell können regelmässig mit sauberem Wasser gereinigt werden, wenn das Produkt in einem salzhaltigen oder industriellen Umfeld verwendet wird.
- Leichtgängigkeit des Wagens: Wenn nötig Wagenführung im Mast und die Rollen des Wagens (8) bei Bedarf leicht schmieren (zBsp. Silikonspray, WD40).

Schirmbezug

- Bei der allgemeinen Reinigung zuerst Staub und trockene Verschmutzungen mit einer weichen Bürste entfernen. Spülen Sie regelmässig mit sauberem, warmem Wasser den Überzug ab (z. B. mit einem Gartenschlauch), damit der Schmutz sich nicht einfressen kann. Den Stoff vor dem schliessen des Schirmes trocknen lassen.
- Wenn eine gründliche Reinigung erforderlich wird, ist der Stoff mit einem Schwamm und einer milden Seifenlauge oder Waschmittel (pH-Wert 7) zu reinigen. Mit reichlich Wasser abspülen, damit alle Seifenreste beseitigt werden.
- Benutzen Sie niemals Putz-, Reinigungs- oder Lösungsmitteln. Fett- oder Ölflecken können mit einem saugfähigen Tuch, Terpentin oder ähnlichem beseitigt werden.
- Wir empfehlen den Überzug regelmässig zu reinigen, wenn sich der Schirm an einem Ort befindet, an welchem ein höheres Verschmutzungsrisiko besteht.
- Die Überzug sollte nie für längere Zeiträume aufgerollt werden, wenn er nass oder feucht ist.
- Durch die Verwendung der Schutzhülle verlängert sich die Haltbarkeit des Stoffes und reduziert den Ausbleichungsprozess.